

BHB AUF FAHRT

Brühler Heimatbund e.V. - Heinrich-Esser-Straße 14 - 50321 Brühl
heimatbundbruehl@online.de - www.heimatbundbruehl.de

NACHLESE

Fahrt nach Daleiden

Fahrt zum Ehrenfriedhof nach Daleiden am 3.11.2016

Wieder einmal unternahm der Brühler Heimatbund unter dem Motto „BHB auf Fahrt“ einen sehr schönen und perfekt organisierten Ausflug. Unsere Tour startete pünktlich um 9:00 Uhr bei „BHB-Wetter“ (natürlich Sonnenschein). Wir fuhren durch die wunderschöne herbstlich gefärbte Eifel zum Ehrenfriedhof Daleiden. Er liegt direkt im Länderdreieck Belgien-Luxemburg-Deutschland.

Die Kriegsgräberstätte in Daleiden ist mit über 3200 im Zweiten Weltkrieg Gefallenen der größte Ehrenfriedhof in Rheinland-Pfalz. Der Ehrenfriedhof wurde - anstelle einer kleinen, barocken Wegekapelle - auf einer Anhöhe östlich des Ortes in den Jahren 1954 - 59 zum Gedenken an die im Eifel-Ardennen-Raum gefallenen Soldaten des 2. Weltkriegs angelegt. Besonders beeindruckend war, wie viele junge Männer im Alter zwischen 17 und 20 Jahren in aussichtloser Lage noch 1945 gefallen sind. Zum Mittagessen kehrten wir dann in das gut bürgerliche „Haus Mannertal“ in Binscheid ein. Das Essen und der Service waren in der Tat sternewürdig.

Anschließend besichtigten wir unter fachkundiger Führung von Frau Wanken, die hier im Ort geboren, getauft, mit zur Kommunion gegangen ist und getraut wurde, eine der interessantesten Kirchen der gesamten Eifel, nämlich die Pfarrkirche Sankt Lucia in Eschfeld. Berühmt wurde die Kirche durch ihre Fresken und Deckengemälde. Christoph März war hier Pfarrer von 1899 bis 1931. Also immerhin 32 Jahre. Über 15 Jahre hinweg gestaltete er malerisch die Wände und die Decke seiner Pfarrkirche. Auffällig ist die Vorliebe für dramatische und bewegte Szenen, wie sie in vielen Reiterbildern deutlich wird. Für Pfarrer März sollte seine Kirche ein Lehrbuch mit Bildern sein, mit dem den Bewohnern seiner Pfarrei die Heilsgeschichte vor Augen geführt wurde. Beim Malen an der Außenwand seines Pfarrhauses fiel er vom Gerüst und verstarb an den Folgen des Sturzes.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, wieder im „Haus Mannertal“, und wieder mit vorzüglichem Service, traten wir gegen 17:00 Uhr die Heimreise nach Brühl an. Unser Busfahrer Manfred Auen brachte uns gewohnt sicher wieder nach Hause.

Es war, wie immer, wenn der „Brühler Heimatbund“ auf Fahrt geht, ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag.

Maria Th. Legerlotz

